



**CDU** KÖLN

Herrn  
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 19.11.2014

**AN/1616/2014**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.11.2014, TOP 9.2.7

**Sachstand Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens zur Zukunft des Kaufhofs Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2014**

Sehr geehrte Herren,

die CDU-Fraktion hat die Pläne des Investors Ten Brinke zur Revitalisierung des alten Kaufhofgeländes mitten in Kalk ausdrücklich begrüßt und konstruktiv unterstützt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Vorhaben so schnell wie möglich in die Tat umzusetzen ist, da die Bewohner von Kalk schnell Perspektiven für diesen zentralen Standort brauchen und hier nicht eine Ruine im Herzen Kalks entsteht. Ausdrücklich wurde auch die Idee des Investors begrüßt, dort Wohnungen u. a. für Studenten zu errichten. Die damit einhergehende Belebung des Standortes mit jungen Leuten bietet optimale Voraussetzungen für einen lebendigen und wirtschaftlich wachsenden Stadtteil Kölns.

Am 20. Mai 2014 fand das abschließende Werkstattverfahren statt, bei dem einstimmig ein Siegerentwurf ausgewählt und zur Realisierung empfohlen wurde. Seitdem ist nunmehr wieder ein halbes Jahr vergangen, ohne dass bisher konkrete Fortschritte zur Umsetzung erkennbar wären, ein Stillstand, den sich der Stadtteil Kalk nicht weiter leisten kann.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Planungsvorhabens? Wird die Idee des Siegerentwurfs mit einem Teilabriss und einem Neubau nach § 34 BauGB aufgegriffen und umgesetzt? Wenn ja, gibt es hierzu schon einen ungefähren Zeit-/Maßnahmenplan? Wie sehen die weiteren konkreten Schritte aus?
2. Wenn nein, warum nicht? Und wie soll es weitergehen?
3. Gibt es schon konkrete Pläne, wie und durch wen der Wohnungsbau realisiert werden könnte?

4. Hat die Verwaltung zwischenzeitlich weitere Erkenntnisse bezüglich der zu erwartenden Verkehrsströme in diesem Bereich? Liegt insbesondere inzwischen ein Verkehrskonzept für den gesamten Bereich zwischen Rolshover Straße, Robertstraße, Sieversstraße, Dillenburger Straße und Kalker Hauptstraße vor?

Für eine baldige Beantwortung wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender